

## **Gott und Sein Volk – Teil 5**

Quelle:

[http://www.lamblion.com/xfiles/publications/magazines/Lamplighter\\_MayJun20\\_Signs-of-Nature.pdf](http://www.lamblion.com/xfiles/publications/magazines/Lamplighter_MayJun20_Signs-of-Nature.pdf) von „The Lamplighter“ unter der Leitung von Dr. David R. Reagan

### **Wichtige Fragen**

#### **Sind sämtliche Naturkatastrophen das Produkt der menschlichen Sünde?**

Ja, absolut. Denn die ursprüngliche Schöpfung Gottes war vollkommen. Die Naturkatastrophen sind eine Folge des Fluchs, den Gott als Reaktion auf die Sünde des ersten Menschenpaars über die Schöpfung ausgesprochen hat. Wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkommt, wird dieser Fluch aufgehoben, und es wird keine Naturkatastrophen mehr geben.

#### **Sind sämtliche Naturkatastrophen Warn-Gerichte Gottes?**

Nein – die meisten von ihnen sind das Produkt von natürlichen Prozessen unserer Wettersysteme.

#### **Wie können wir dann wissen, ob eine Naturkatastrophe ein Warn-Gericht Gottes ist?**

Ein wichtiger Faktor dabei ist der Zeitpunkt, wann ein solches Ereignis stattfinden. Wenn es sich um ein Warn-Gericht Gottes handelt, hängt es mit den Sünden einer Nation zusammen.

Ein weiterer Faktor ist das Ausmaß des Ereignisses. Warn-Gerichte Gottes sollen dazu dienen, bei den Menschen einen Schock auszulösen, damit sie ihre Aufmerksamkeit auf die ewige Perspektive lenken.

Der wichtigste Faktor ist allerdings das Wirken des Heiligen Geistes im menschlichen Geist der Gläubigen, denen Gott die Gabe der Prophetie gegeben hat. Sie werden dann dazu inspiriert, mit vereinter Stimme zu sprechen.

### **Das Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika**

Wir können sehen, wie sich diese Prinzipien in der Geschichte Amerikas ausgewirkt haben. Es wurde als eine christliche Nation gegründet, wobei man sich dazu verpflichtete, sich an die christlichen Werte zu halten. Deshalb hat Gott Amerika viele Segnungen geschenkt.

Doch in den 1960er Jahren begannen die Amerikaner Gott eine lange Nase zu machen und eine kulturelle Revolution auszulösen. Die Gesellschaft fiel sehr schnell in die Jauchegrube der sexuellen Freizügigkeit, des Drogenmissbrauchs, der Abtreibung auf Verlangen, des Glücksspiels, der zunehmenden Blasphemie und der Pornografie. Der nationale Slogan lautete: „Wenn sich etwas gut anfühlt, dann tu es.“ Man folgte dem Hedonismus und nannte das Böse gut und das Gute böse.

Gott reagierte darauf, indem Er prophetische Stimmen laut werden ließ, damit die Nation aufrichtige Reue und Buße zeigen sollte. Eine davon war David\_Wilkerson, der Pastor der Times Square Church in New York City. Man nennt ihn „Gottes Jeremia für Amerika“. In den 1970er Jahren hatte er damit begonnen, eine Reihe von Büchern zu schreiben, in denen er ganz klar die Sünden von Amerika aufzeigte und vor den Gerichten Gottes warnte, die erfolgen würden, sofern

die Amerikaner nicht umkehrten. Wie bei Jeremia sank dadurch sein Beliebtheitsgrad, weil die Menschen – selbst in den Kirchen – seine Botschaft vom „Jüngsten Tag“ nicht hören wollten.

Als die prophetischen Stimmen ignoriert wurden, begann Gott damit, Warn-Gerichte über Amerika zu verhängen, wie zum Beispiel:

- Die Niederlage im Vietnam-Krieg
- Die AIDS-Epidemie
- Die Plage von Geschlechtskrankheiten
- Die Geißel der Homosexualität
- Monster-Erdbeben
- Tödliche Tornados und Hurrikans

Darüber hinaus gab es im Jahr 1980 den beispiellosen Vulkanausbruch vom Mount St. Helens. Dabei verfinsterte sich der Himmel von Seattle bis nach New York City und bis weit in den Süden von Oklahoma.

Der Höhepunkt von Gottes Warn-Gerichten schien mit dem Terroranschlag vom 11. September 2001 gekommen zu sein, als zwei Symbole des amerikanischen Stolzes attackiert wurden: Die Zwillingtürme in New York und das Pentagon in Washington D.C. Die Türme standen symbolisch für den Wohlstand Amerikas, und das Pentagon für die militärische Macht der USA. Ich glaube, dass dieses Ereignis ein Weckruf von Gott für die Amerikaner war, dass sie reumütig Buße tun sollten. Aber wie ein schlafender Mensch, der nicht aufwachen will, drehte sich Amerika um und drückte die Schlummertaste seines Weckers.

### **„Zeichen der Natur“ in der Endzeit**

Während der letzten Woche vor Seiner Kreuzigung sprach Jesus Christus in Seiner Ölberg-Rede davon, dass Seine Jünger in der Endzeit speziell nach „Zeichen der Natur“ Ausschau halten sollten.

#### **Matthäus Kapitel 24, Vers 7**

**„Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden.“**

#### **Lukas Kapitel 21, Verse 11 + 25-26**

**11 „Auch gewaltige Erdbeben werden stattfinden und hier und da Hungersnöte und Seuchen; auch schreckhafte Erscheinungen und große Zeichen vom Himmel her werden erfolgen. 25 Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst**

**beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, 26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten (Jes 34,4).“**

All diese Dinge sehen wir heute weltweit. Wetterkatastrophen jeglicher Art ereignen sich immer häufiger und verursachen immer größere Schäden, wie zum Beispiel:

- Hurrikans
- Tornados
- Erdbeben
- Überflutungen
- Waldbrände

Darüber hinaus breitet sich die Hungersnot in ganz Afrika und in anderen Gebieten der Dritten Welt aus.

Die Plagen

- AIDS
- SARS
- Ebola
- COVID-19

stellen für die Medizin-Wissenschaftler eine echte Herausforderung dar. Sie sind deswegen völlig verwirrt. Eine neue Gefahr - aufgrund von Antibiotika-resistenten Stämmen - ist die Rückkehr von alten Krankheiten, von denen man gedacht hat, dass wir sie Kontrolle hätten.

Und zum ersten Mal leben wir in einer Zeit, in der wir – mit Hilfe von Weltraum-Teleskopen und Satelliten-Sonden, die wir zu anderen Planeten geschickt haben – unglaubliche Dinge im Weltraum sehen. Somit ist alles erfüllt, was Jesus Christus für die Endzeit gesagt hat.

### **Der Effekt der Geburtswehen**

Was die Naturkatastrophen anbelangt, tun viele Menschen diese mit der Frage ab: „Was ist denn daran neu?“ Aber Jesus Christus hatte ja gesagt, dass die Endzeit-Zeichen wie Geburtswehen sein werden.

### **Matthäus Kapitel 24, Vers 8**

**„Dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen.“**

Das bedeutet, dass die Nöte und Leiden an Häufigkeit und Intensität zunehmen

werden. Und genau das sehen wir gerade.

Nehmen wir zum Beispiel die Erdbeben:

- In den 1980er Jahren gab es insgesamt 1 085 Erdbeben weltweit mit einer Stärke von 6,0 oder höher und 4 Monster-Erdbeben mit der Stärke 8,0 oder höher
- In den 1990er Jahren waren es 1 492 mit 6 Monster-Erdbeben der Stärke 8,0 oder höher
- In den ersten 10 Jahren unseres Jahrhunderts sprang die Zahl auf 1 591, und es gab 13 Monster-Erdbeben mit der Stärke 8,0 oder höher

Es gibt noch eine bessere Methode auf die Naturkatastrophen zu schauen, als die auf deren Kategorie zu achten, wie zum Beispiel die Häufigkeit und Intensität der Tornados zu beobachten, weil deren Anzahl und Intensität von Jahr zu Jahr auf und ab geht, wobei dennoch eine Erhöhung zu verzeichnen ist.

Die beste Methode ist, wenn man sie als Gruppe betrachtet. Dabei zeigt die Statistik folgende Anzahl für Naturkatastrophen allgemein auf:

- In den 1980er Jahren waren es durchschnittlich 300 pro Jahr
- In den 1990er Jahren waren es durchschnittlich 490 pro Jahr
- In den ersten 10 Jahren dieses Jahrhunderts waren es 900 pro Jahr

Das Sonderbare an der Betrachtung von Naturkatastrophen - insgesamt und nicht individuell - ist, dass eine Art von Naturkatastrophe die andere Arten einschränken kann.

Ich möchte Dir jetzt illustrieren, was ich damit meine. Im Jahr 2012 erlebte Amerika eine der schlimmsten Dürren in der modernen Geschichte, von der mehr als 61 % der Amerikaner betroffen waren. Ein Nebeneffekt dieser Dürre war, dass wir in den USA während dieser Zeit die niedrigste Anzahl von Tornados innerhalb von 60 Jahren hatten. Aber mit Tornados gehen immer Gewitter einher. Dasselbe gilt für Überflutungen.

Es ist erwiesen, dass die Naturkatastrophen seit dem Jahr 1990 immens zugenommen haben. Das „Borgen-Project“, bei dem sich eine gemeinnützige Organisation auf die Armut auf der Welt fokussiert, hat die Zunahme der Naturkatastrophe als „raketenartig“ aufgezeigt. Tatsache ist, dass die Menge zugenommen und die Kosten, die durch diese Katastrophen entstanden sind, rapide gestiegen sind und inzwischen „Rekordkatastrophen an der Tagesordnung“ sind.

Es gibt überzeugende Argumente dafür, dass das Jahr 1989 dabei der Wendepunkt war. Von da an sind die Naturkatastrophen – im Vergleich zu früheren Epochen in der

Geschichte – dramatisch eskaliert.

## **Die Botschaft**

Es erscheint ziemlich offensichtlich, dass der himmlische Vater uns durch die vermehrten Naturkatastrophen zuruft: „Jesus Christus kommt bald!“ Und dennoch scheinen nur wenige – selbst in der christlichen Gemeinschaft – diese Botschaft zu verstehen.

Das erinnert mich an die Menschen zu der Zeit des Propheten Haggai, die dessen Warnungen ignoriert hatten und der gesagt hatte, dass die Naturkatastrophen, die sie gerade erlebten, deshalb erfolgten, weil sie den Wiederaufbau des Tempels des HERRN verzögert hatten.

## **Die so genannte „Globale Erwärmung“**

Das bringt uns zu einer häufig gestellten Frage: „Was ist die prophetische Bedeutung der 'Globalen Erwärmung'?“

Die Antwort ist, dass dieses ganze Konzept ein politischer Trick ist, den die Liberalen bei ihren Versuchen anwenden, mehr Kontrolle über die Gesellschaft zu bekommen. Die Tatsache, dass an diesem Thema nichts Wahres dran ist, hat Jack Kinsella, der für Hal Lindsey schreibt, in diesem Jahr in einem brillanten Artikel aufgezeigt.

Er hat festgestellt, dass 96 % aller Treibhausgase und andere so genannte „Emissionen der globalen Erwärmung“ ihren natürlichen Ursprung in den Ozeanen haben, die 5/6 der Erde bedecken. Dazu schreibt er:

„Von daher bleiben nur 4 % übrig, die menschlicher Aktivität, Vulkanen, vermoderndem Gemüse und Kuh-Blähungen usw. zugeordnet werden können.“

Es wird geschätzt, dass von diesen verbleibenden 4 % nur 14 % menschlicher Aktivität zuzuordnen sind, und 14 % von 4 % sind 0,56 %!

Selbst die Verfechter der „Globalen Erwärmung“ haben die Absurdität ihrer Behauptung erkannt, dass Menschen für die Erd-Erwärmung verantwortlich wären. Deshalb haben sie auch den Begriff „Globale Erwärmung“ in „Klima-Wandel“ umbenannt. Harold Ambler, der für „The Huffington Post“ tätig ist, hat festgestellt:

„Man braucht den Begriff 'Klima-Wandel' überhaupt nicht hervorzuheben; denn das Klima hat sich schon immer verändert und wird es auch weiterhin tun.“

Zum Beispiel haben wissenschaftliche Studien folgende Klima-Perioden in der

Weltgeschichte aufgezeigt:

1. Das warme **Optimum\_der\_Römerzeit** (200 v. Chr. - 400 n. Chr.)
2. Das kalte Dunkle Zeitalter (400 n. Chr. - 900 n. Chr.)
3. Die warme Mittelalter-Periode (900 n. Chr. - 1300 n. Chr.)
4. Die kleine Eiszeit (1300 n. Chr. - 1850 n. Chr.)
5. Das moderne Warme Zeitalter (seit 1850 n. Chr.)

Ich fühle mich dazu verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass in der Bibel prophezeit ist, dass eine super-heiße Zeit kommen wird, in welcher Gott die Erde in Feuer einhüllt, um die Verunreinigung von Satans letzter Revolte, die am Ende vom Tausendjährigen Friedensreich, das von Jesus Christus regiert wird, stattfinden wird, zu verbrennen. Aus diesem feurigen Inferno wird die Neue Erde hervorgehen, welche als Fundament für die heilige Stadt „Neu-Jerusalem“ dienen wird, wo die Erlösten für immer leben werden.

### **Schlussbemerkungen**

Somit wird die wahre globale Erwärmung noch kommen! Wichtiger ist im Augenblick jedoch, dass die „Zeichen der Zeit“ uns buchstäblich entgegen schreien, dass wir uns an der Schwelle der 7-jährigen Trübsalzeit befinden. Und das bedeutet für uns, dass Jesus Christus bereits am Himmelstor steht und dazu bereit ist, auf eine Wolke zu steigen und für Seine Gemeinde zur Entrückung zu kommen.

In der Zwischenzeit sollen wir, Seine Jüngerinnen und Jünger, auf die „Zeichen der Natur“ und auf alle anderen Zeichen achten, die zum ersten Mal in der gesamten Menschheitsgeschichte gemeinsam in Erscheinung treten. Vor allem die Pastoren sollten jetzt überall in den Gemeinden in ihren Predigten darauf hinweisen, dass wir gerade in der Zeit leben, in der unser HERR Jesus Christus jetzt jeden Moment zur Entrückung kommen kann.

Sämtliche Gotteskinder sollten jetzt aufwachen und sehnsüchtig und voller Spannung auf die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung warten.  
Maranatha!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache